

Neue XCO Bundesligastrecke in Heubach

Über 20 Jahre nach der ersten Ausgabe des Bike the Rock bekommt das legendäre Mountainbike-Event unterhalb des Rosensteins in Heubach eine neue Cross-Country-Strecke: der berühmte, manchmal sogar gefürchtete lange Anstieg hinauf zum „Wanderparkplatz“ wurde für die 2023er Ausgabe des Bike the Rock (22./23. April) deutlich gekürzt: Eine neue Abfahrt führt die Profis aus aller Welt bereits nach der Hälfte des bisherigen Anstiegs über zwei spektakuläre Sprünge und einige Anlieger hinunter in die „Stellung“, dem zentralen Eventgelände unterhalb der Burgruine. Aber auch auf der anderen Talseite wurde die insgesamt rund 4 Kilometer lange Strecke verändert: über lange Serpentin führt nun der Trail am Hang und einem alten Steinbruch entlang wieder zurück in die Stellung, so dass die Zuschauer dort die Möglichkeit haben, die Fahrer zwei Mal pro Runde zu erleben.



Bike the Rock: seit mehr als zwanzig Jahren steht das Bikefestival unter dem Rosenstein für eine gelungene Kombination aus Spitzensport und Amateursport, zum Zuschauen und Selberfahren. Nun haben in den vergangenen Wochen die Kursbauer um Streckenchef Manuel Schreier (Heubach) und Linus Ott (Ellwangen) die Charakteristik des Kurses radikal verändert. „Sehr zum Positiven“, wie sich Bundestrainer Peter Schaupp und

Mountainbike-Urgestein Manuel Fumic nach der gemeinsamen Streckenbesichtigung am Donnerstag einig waren. „Noch ist die Strecke nicht ganz fertig“, so Schreier, und bis zum Rennwochenende in vier Wochen liegt noch viel Arbeit vor uns.“ Einen Teil der Ideen, die Schaupp und Fumic noch eingebracht haben, wollen sie aber auf jeden Fall noch bis zum Event umsetzen.

„Ökonomie, Ökologie und Soziales müssen sich die Waage halten“, ist das Credo von Heubach's Bürgermeister Dr. Joy Alemazung. Und das sei auch mit dieser neuen Streckenführung gelungen. „Die Bürger müssen die Natur nicht nur schützen, sondern auch nützen können“, sagte das Stadtoberhaupt zur Begrüßung des vielfachen Deutschen Meisters und Olympiateilnehmers Manuel Fumic in der Stellung.

„Mit der neuen, modernen Streckenführung heben wir Bike the Rock, das Rennen, das am längsten weltweit die höchste Kategorie bei Eintagesrennen des Weltradsportverbandes UCI hat, auf ein neues Niveau, ohne dem Flair des Festivals zu gefährden“, ist sich Veranstaltungsleiter Eckhard Häffner sicher. „Im Gegenteil: dadurch, dass die Bikerinnen und Biker nun noch öfter während des Rennens in die ‚Stellung‘ kommen, können die Zuschauer die Profis noch mehr hautnah erleben.“